

Bronze für Mayerhofer und Rochlitz

Gelungenes Comeback der südbayerischen Hallen-Meisterschaften nach einjähriger Pause

VON LUDWIG STUFFER

München – Ein perfekter Auftakt: Mit einer Gold-, einer Silber- und drei Bronzemedailles haben die Landkreis-Leichtathleten bei den südbayerischen Hallen-Meisterschaften der Jugend U20, U18 und U16 in München gegläntzt.

Nach einer einjährigen Corona-Pause fanden nun wieder die Südbayern-Titelkämpfe der besten Athleten aus Oberbayern, Schwaben und Niederbayern statt. Die Werner-von-Linde-Halle im Olympiapark

wurde hier kurzum zu einer Sicherheitszone im Zuge sehr strenger Corona-Hygienemaßnahmen verwandelt. Auf der 3000-Meter-Strecke der weiblichen Jugend U20 feierte Magdalena Mayerhofer vom TSV Mühldorf einen gelungenen Saisonauftakt. Auf der 15 Runden langen Distanz zeigte der Schützling von Trainer Hubert Hornung eine gute Kondition und arbeitete sich schließlich auf 10:33,66 Minuten. Damit reservierte sich die 17-Jährige die Bronzemedaille und scheiterte nur knapp an der angestrebten DM-Norm von 10:30,20 Minuten hinter der siegreichen Rosalie Hausdorf von der LG Stadtwerke München (1./ 10:19,21 Min.).

Ein mächtiges Wettkampfprogramm in allen Sprint-Wettbewerben der männlichen Jugend U18 absolvierte Jakob Rochlitz vom VfL Waldkraiburg, zumal er im Sommer auf der 400-Meter-Hürden-Strecke neue Erfolge sammeln will und deshalb schon jetzt an seiner Härte arbeitet. Der 16-Jährige kämpfte sich bis in das 60-Meter-Finale vor: Dort überquerte er als Sechster nach 7,46 Sekunden das Ziel. Seine besseren Chancen nutzte er später auf der



Jakob Rochlitz vom VfL Waldkraiburg sicherte sich zweimal Bronze über 200 und 400 Meter der Jugend U18.

200-Meter-Strecke: In einer dichten Konkurrenz spurtete er eisern auf starke 23,79 Sekunden und eroberte die Bronzemedaille. Nur 14 Hundertstelsekunden trennten ihn von der Silbermedaille und auch nur 18 Hundertstel vom siegreichen Leonard Gawron vom SV Lohhof (1./23,61 Sek.).

Am zweiten Wettkampftag ging er auf der 400-Meter-Distanz an den Start – und auch hier wurde es denkbar knapp im Kampf um die Medaillen. Mit 54,91 Sekunden glänzte Rochlitz mit der verdienten Bronzemedaille und schrammte an Silber nur um zwei Hundertstelsekunden vorbei. Gold holte ebenfalls mit einem knappen Abstand Marcus Schmidbauer vom TSV Gräfelfing mit 54,37 Sekunden.

Im Trikot des TSV Wasserburg ging die Kraiburgerin Johanna Anghuber an den Start in der Jugend W14 und wurde neue südbayerische Meisterin im Hochsprung. Mit 1,43 Metern hatte sie am Ende einen knappen Vorsprung auf Johanna Guggemoos von der LAG Garmisch-Partenkirchen (1,40 Meter) und feierte damit ihren bislang größten Erfolg. Zuvor sicherte sie sich die Silbermedaille im Kugelstoßen: Mit 9,80 Metern unterlag sie der hochfavorisierten Chiara Wildner von der LG Sempt.

